

Der Pressesprecher

Medieninformation

Nr. 9/2014

Thüringer Rechnungshof

Langjähriger Rechnungshofdirektor tritt in Ruhestand Mitglied kraft Auftrags bestellt

Der langjährige Direktor beim Thüringer Rechnungshof, Eberhard Braun, wird mit Ablauf des Monats November in den Ruhestand treten. Der in Stuttgart geborene Braun gehörte seit 2001 dem Thüringer Rechnungshof als Mitglied an. Er leitete zuletzt die für Hochschulen, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, Personalausgaben, Inneres, Justiz, Steuern und allgemeine Finanzverwaltung zuständige Prüfungsabteilung. Vor seinem Wechsel nach Thüringen war er seit 1990 als Richter am Finanzgericht München tätig. Dem gingen Stationen im Bayerischen Finanzministerium, der Oberfinanzdirektion München, den Finanzämtern Starnberg und München sowie bei der Staatsanwaltschaft München voraus.

Rechnungshofpräsident Dette äußerte zur Verabschiedung von Braun: „Mit Direktor Braun verabschiedet der Rechnungshof einen überaus versierten Volljuristen und Finanzfachmann, der in den letzten 13 Jahren die Arbeit des Rechnungshofs in seinem weit gefächerten Aufgabengebiet entscheidend geprägt hat. Hierfür danke ich ihm herzlich im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Für Mitglieder des Rechnungshofs gelten für den Eintritt in den Ruhestand die Altersgrenzen des Richtergesetzes. Die dort geregelten Altersgrenzen sind anders als bei den Beamten und Tarifbeschäftigten bisher nicht verändert worden. Im Hinblick darauf bemerkte Dette: „Direktor Braun muss bedauerlicherweise bereits mit Vollendung des 65. Lebensjahrs in den Ruhestand treten, obwohl er dem Freistaat bei seiner Schaffenskraft und beispielhaften Pflichterfüllung noch länger hätte dienen können und wollen.“

Um die Beschlussfähigkeit des Kollegiums zu gewährleisten, hat der Präsident mit Zustimmung des Kollegiums bis zur Ernennung eines neuen Mitglieds die Volljuristin Kirsten Butzke mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Rechnungshofmitglieds beauftragt. Die in Weimar geborene Butzke studierte Rechtswissenschaften in Jena. Das Referendariat absolvierte sie in Bayern. Dort legte sie auch die 2. juristische Staatsprüfung ab und erwarb damit die Befähigung zum Richteramt. Nachdem sie bis 2009 im Thüringer Wissenschaftsministerium tätig war, ist sie seither als Prüfungsreferatsleiterin beim Rechnungshof mit Zuständigkeit für Hochschulen, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur beschäftigt. Dazu betonte Dette: „Es ist zu hoffen, dass diese Maßnahme lediglich für eine kurze Übergangszeit notwendig ist und es bald gelingt, wenigstens eine der nunmehr zwei freien Direktorenstellen zu besetzen.“

Dirk Mammen

Durchwahl:
Telefon 03672 446-920
Telefax 03672 446-998

dirk.mammen@
trh.thueringen.de

Rudolstadt
21. November 2014

**Thüringer
Rechnungshof**
Burgstraße 1
07407 Rudolstadt

www.rechnungshof.thueringen.de